

▪ Begrüssung

Urs Reifler begrüsst 20 Vertreter von 15 Flawiler Sportvereinen sowie die drei Mitglieder der Spurguppe zur dritten Jahresversammlung nach der Gründung der IG Sport. Das absolute Mehr würde in diesem Fall bei 8 Stimmen liegen. Zusätzlich begrüsst Urs den Gemeinderat Eddie Frei, welcher ausführlich zum Liegenschaftenreglement Stellung nehmen wird.

Die im Vorfeld verteilte Traktandenliste wird deshalb angepasst. Neu wird als Traktandum 5 Stellungnahme Liegenschaften Reglement eingefügt.

Da keine Wahlen anstehen, verzichtet Urs Reifler auf die Wahl von Stimmenzählern.

Beide Punkte werden von der Versammlung akzeptiert.

▪ Protokoll:

Das Protokoll der letzten Jahresversammlung wird ohne Anpassungen verdankt. Alle vorgestellten Dokumente als auch das vorliegende Protokoll sind im Internet der Gemeinde Flawil in der Rubrik IG Sport abgelegt.

• Allgemeine Infos

Urs erläutert die Pendenzen aus der letzten Jahresversammlung und nimmt zu den einzelnen Punkten Stellung:

Minispielfelder: Die Grüningerstiftung hat auch das zweite Gesuch für die Minispielfelder beim Schulhaus Grund abgelehnt. Die Begründung fiel ähnlich aus wie beim ersten Mal. Aus diesem Grund wird die IG Sport das Anliegen nicht weiter verfolgen.

Nutzung Reithalle: Die Reithalle wird zukünftig für grössere Anlässe nicht mehr zur Verfügung stehen, dies hat der Gemeinderat aufgrund von Sicherheitsempfehlungen entschieden. Auch im Nutzungsreglement Liegenschaft ist die Reithalle nicht mehr für grössere Anlässe ausserhalb des Reitsports vorgesehen. Offen ist noch ein mögliches Sanierungsszenario der Reithalle.

Botsberghalle: Die Botsberghalle weist erhebliche Mängel auf, welche leider nicht zeitnah repariert werden (Beispiel Beschattungsanlage). Aktuell ist bei den Abwartungen ein Umbruch im Gang, welcher auch Auswirkungen auf den Unterhalt hat. Die Gemeinde ist sich ihrer Verantwortung bewusst und wird sich zukünftig bemühen, frühzeitig zu reagieren.

Flawiler Preis: Der diesjährige Flawiler Preis wurde dem Naturschutzverein Flawil verliehen. Herzliche Gratulation dazu! Vorschläge für den Flawiler Preis 2015 aus dem Resort Sport nimmt Urs gerne entgegen.

Projekt 150 Jahre TV Flawil – Fit & Fun

Urs erteilt das Wort an Florian Mühlethaler, welcher das Projekt 150 Jahre Turnverein Flawil vorstellt. Die wichtigsten Eckpunkte hat Florian in einem Dokument zusammengestellt, welcher er allen anwesenden Sportvereinen verteilt.

Der Anlass findet am Samstag 29. August auf dem Botsbergareal statt. Nicht weniger als 15 Vereine unterstützen den Turnverein an diesem Anlass. Florian erwähnt in diesem Zusammenhang wie wichtig ein solches Miteinander in Flawil ist.

Eine Website mit allen Informationen rund um den Anlass wurde online geschaltet: www.tv-flawil.ch/150-jahr-jubiläum.php

Liegenschaftenreglement und Gebührentarif

Für das nächste Traktandum begrüsst Urs den Gemeinderat Eddie Frei, welcher aufgrund der Rückmeldungen der Sportvereine zum Liegenschaftenreglement und dem dazugehörigen Gebührentarif Stellung nehmen wird.

Eddie bedankt sich zuerst bei den Sportvereinen zur Stellungnahme. Innerhalb der Vernehmlassungsfrist hat er nicht weniger als 16 Rückmeldungen - darunter drei sehr ausführliche und Detaillierte – erhalten. Eddie unterstreicht seine Absicht, dass die Sportvereine auch zukünftig die Sportanlagen zu einem angemessenen (günstigen) Preis zur Verfügung gestellt werden. Eddie erläutert, dass der Gemeindegemeinschafter, Marc Gattiker, die Gebühren aus Uzwil als Referenz benutzt hat. Diese liegen jedoch höher als bei umliegenden Gemeinden. Neu sollen auch die Gebühren von Gossau als Vergleich hinzugezogen werden. Eddie hat diesbezüglich bereits mit Marc Gattiker Rücksprache genommen und erklärt, dass die Gebühren nochmals überarbeitet werden.

Sascha Gees, Präsident Handballclub Flawil verlangt das Wort und erläutert ausführlich seine Sicht des Reglements. Im Vorfeld haben sich die drei grösseren Vereinen; Handballclub, Fussballclub und der Turnverein zusammengesetzt und das Reglement ausführlich geprüft. Sascha Gees erläutert, was die Gebühren für den Handballclub bedeuten würden: Mit dem vorliegenden Reglement müsste der Handballclub mit einer Verdreifachung (!) der Gebühren rechnen. Zukünftig müsste der Verein mehr als Fr 15'000.- für die Hallennutzung bezahlen. Dieser Umstand führt einen Verein früher oder später zu einem Mitgliederschwund, denn eine Erhöhung der Nutzungsgebühren würde wiederum eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge bedeuten, was wiederum den einen oder anderen davon abhalten könnte, im Verein zu bleiben. Dies bedeutet wieder, dass die Spirale dreht und die Mitgliederbeiträge wieder erhöht werden müssten.

Die beiden Präsidenten des Fussballclubs, Roland Bühler und der Männerriege, Thomas Gebert erläutern ebenfalls die höheren Tarife, welche sie bezahlen müssten. Auch dort wäre es mindestens eine Verdoppelung.

Sascha Gees macht beliebt, dass man sich nicht nur an den umliegenden Gemeinden orientieren soll, sondern auch an Gemeinden wie beispielsweise Wil, welche gar keine Gebühren den Sportvereinen verrechnet, als Referenz nehmen sollte.

Eddie Frei versichert den Anwesenden Sportvereinen, dass er ihre Anliegen ernst nimmt und die Punkte in die Sitzung der Kommission einfließen lässt. Das weitere Vorgehen ist wie folgt:

- 15. Juni: Sitzung der Kommission mit den IG Vertretern, Gemeinderat Eddie Frei und Marc Gattiker
- 7. Juli: Verabschiedung des Reglement durch den Gesamtgemeinderat
- 14. August: Publikation des Reglements inkl. Eröffnung der Referendumsfrist von 40 Tagen
- 25. September: Ablauf der Referendumsfrist (Minimal 300 Unterschriften nötig)
- Januar 2016: Einführung des Reglements, sofern kein Referendum ergriffen wird.
- Eddie Frei verspricht, die Entscheide der Sitzungen vom 15. Juni und 7. Juli den Sportvereinen zu kommen zu lassen.

Im Weiteren wurde auch das Parkplatzreglement kritisiert. Nicht nur inhaltlich lässt es einiges zu wünschen übrig, auch die Art und Weise wie die Vernehmlassung angegangen wurde, stimmte die IG Vertreter nachdenklich. Weder die IG Sport noch ein direkt betroffener Verein wurde in die Vernehmlassung eingebunden. Dieser Umstand stärkt das Vertrauen der Parteien nicht unbedingt.

Die IG Vertreter hoffen nun, dass die beiden Reglemente überarbeitet und im Sinn der Sache weiterentwickelt werden. Es ist auch im Sinne der IG Mitglieder, dass die beiden Reglemente erneuert werden, doch müssen die Kosten auch zukünftig bezahlbar bleiben. Diesbezüglich wünschen sie sowohl Eddie Frei als auch Urs Reifler ein gutes Verhandlungsgeschick.

Umfrage und Abschluss

Roland Büeler, Fussballclub Flawil regt die IG Sport an, dass sie beim Gemeinderat interveniert, dass für die Bewilligung eines Anlasses immer mehr Antragsformulare eingereicht werden müssen. Hier stellt sich die Frage, ob es nicht auch vereinfachte Verfahren für kleiner Anlässe geben kann.

Urs Reifler schliesst die Versammlung um 20.00 Uhr, nachdem die Umfrage ohne weitere Wortmeldungen blieb und bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen und ihr Engagement für das Flawiler „Sportleben“. Dieser Dank soll auch an alle Vorstandsmitglieder und Funktionäre weitergetragen werden.

Flawil, den 8. Juni 2015

Michael Tobler